

Allgemeine Punkte zur Jahrgangskonzeption

Jede Jahrgangsstufe plant spezifische Punkte zur Gestaltung der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB). Diese sind im folgenden näher beschrieben und bieten einen klaren Blick auf die Arbeit und Organisation der jeweiligen Jahrgangsstufe.

In den jeweiligen Jahrgangsstufen werden die Punkte

- Schulaufgaben in der individuellen Lernzeit und
- Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften

näher beschrieben.

Alle angebotenen Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften sind freiwillig von den Schülern zu wählen.

Die Essenszeiten sind auf den jeweiligen Stundenplan der Jahrgangsstufe abgestimmt und daher individuell zu berücksichtigen.

Jahrgangsstufe 1 (Schulanfangsphase – Saph)

Die Schulaufgaben werden in der Zeit zwischen 13.45 bis 14.15 Uhr angefertigt. Für die Bearbeitung der Schulaufgaben werden 20-30 Minuten eingeplant.

Die Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften finden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. An diesen Tagen bieten jeweils zwei Erzieher der Jahrgangsstufe 1 ein/e Freizeitangebot/Arbeitsgemeinschaft für jeweils 12 Schüler an. Die restlichen Schüler werden in diesem Zeitraum von zwei Erziehern betreut.

Jahrgangsstufe 2 (Schulanfangsphase – Saph)

Die Schulaufgaben werden in der Zeit zwischen 13.45 bis 14.15 Uhr angefertigt. Für die Bearbeitung der Schulaufgaben wird die Zeit von 30 Minuten eingeplant.

Die Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften finden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Am Dienstag bieten zwei Erzieher der Jahrgangsstufe 2 ein/e Freizeitangebot/Arbeitsgemeinschaft an, zwei weitere Erzieher betreuen in diesem Zeitraum die restlichen Schüler. Am Donnerstag werden von allen Erziehern der Jahrgangsstufe 2, sowie ZusatzerzieherInnen (z. B. Integration, Leitung etc.) verschiedene Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften für die Jahrgangsstufen 1 bis 3 angeboten.

Jahrgangsstufe 3

Die Schulaufgaben werden täglich an vier Tagen in der Woche angefertigt. Für die Bearbeitung der Schulaufgaben werden 30 Minuten nach dem Unterricht in der individuellen Lernzeit eingeplant.

Die Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften finden Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Am Mittwoch bieten zwei Erzieher der Jahrgangsstufe 3 Angebote für die 3. Klassen an, zwei weitere Erzieher betreuen die anderen Schüler. Am Donnerstag werden Angebote für die Jahrgänge 1-3 von allen Erziehern der Jahrgangsstufe 3 angeboten.

Jahrgangsstufe 4

In der Jahrgangsstufe 4 wird konzeptionell halboffen gearbeitet. Den Schülern wird eigenverantwortliches Handeln durch anteilige Selbstorganisation näher gebracht. Dazu gibt es eine Anwesenheitstafel für Erzieher und Schüler, bei der sich jeder selbst in den jeweiligen Raum/Ort steckt. Somit ist für Erzieher, Schüler und Familienmitglieder immer ersichtlich wer sich wo befindet.

Auch die Freizeitangebote sind interessenorientiert und werden mit den Schülern gemeinsam erarbeitet und ausgewählt. Die Erzieher der Jahrgangsstufe 4 fertigen eine Liste mit allen vorher ausgearbeiteten Angeboten an, in der sich die Schüler dann eintragen können. Die Angebote beginnen in der Regel um ca. 14.30 Uhr.

Probelauf: Die Schulaufgaben können in der individuellen Lernzeit in zwei Klassenräumen erledigt werden, währenddessen die Schüler von einem Erzieher betreut und unterstützt werden. Sollte ein Schüler ein Angebot wahrnehmen, kann sich die individuelle Lernzeit für Schulaufgaben verkürzen.

Jahrgangsstufe 5/6

Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Interessenorientierung stehen im Fokus der Jahrgangsstufe 5/6, deshalb wird dort konzeptionell offener gearbeitet. Es sollen somit die individuellen Bedürfnisse der Schüler/innen berücksichtigt werden.

Die Schulaufgaben werden in der individuellen Lernzeit angefertigt. Für die Bearbeitung der Schulaufgaben wird den Schülern die Zeit von 1 Stunde nach dem Unterricht eingeräumt.

Die Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften sind interessenorientiert und werden partizipativ mit den Schülern geplant und gestaltet. Dies fördert das eigenverantwortliche Handeln und befähigt die Schüler eigene Wünsche und Bedürfnisse in die Nachmittagsgestaltung einfließen zu lassen. Darunter zählen auch besondere Ausflüge die mit den Schülern gemeinsam besprochen und abgestimmt werden.

Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften

Jahrgangsstufe 1

Dienstag und **Donnerstag** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr**.

An diesen Tagen bieten jeweils zwei Erzieher der Jahrgangsstufe 1 ein/e Freizeitangebot/Arbeitsgemeinschaft für jeweils 12 Schüler an. Die restlichen Schüler werden in diesem Zeitraum von zwei Erziehern betreut.

Jahrgangsstufe 2

Dienstag und **Donnerstag** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr**.

Am Dienstag bieten zwei Erzieher der Jahrgangsstufe 2 ein/e Freizeitangebot/Arbeitsgemeinschaft an, zwei weitere Erzieher betreuen in diesem Zeitraum die restlichen Schüler.

Am Donnerstag werden von allen Erziehern der Jahrgangsstufe 2 verschiedene Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften für die Jahrgangsstufen 1 bis 3 angeboten.

Jahrgangsstufe 3

Mittwoch und **Donnerstag** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr**.

Am Mittwoch bieten zwei Erzieher der Jahrgangsstufe 3 ein/e Freizeitangebot/Arbeitsgemeinschaft an, zwei weitere Erzieher betreuen in diesem Zeitraum die restlichen Schüler.

Am Donnerstag werden von allen Erziehern der Jahrgangsstufe 3 verschiedene Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften für die Jahrgangsstufen 1 bis 3 angeboten.

Jahrgangsstufe 4

Keine festgeschriebenen Tage

Die Freizeitangebote sind freiwillig und interessenorientiert und werden mit den Schülern gemeinsam erarbeitet und ausgewählt. Die Erzieher der Jahrgangsstufe 4 fertigen eine Liste mit allen vorher ausgearbeiteten Angeboten an, in der sich die Schüler dann eintragen können. Die Angebote beginnen in der Regel um **ca. 14.30 Uhr**.

Jahrgangsstufe 5/6

Keine festgeschriebenen Tage und Zeiten

Die Freizeitangebote/Arbeitsgemeinschaften sind interessenorientiert und werden partizipativ mit den Schülern geplant und gestaltet. Darunter zählen auch besondere Ausflüge die mit den Schülern gemeinsam besprochen und abgestimmt werden.